

**Nachbarkreise**  
**Kreis Stade**

**Mann greift Passanten an**

**HORNEBURG.** Am Horneburger Bahnhof hat ein Mann grundlos Passanten angegriffen sowie eine Frau und ihr Baby bespuckt. Die Tat ereignete sich bereits vor zwei Wochen. Am Donnerstag, 26. August, kam es gegen 17.20 Uhr am Horneburger Bahnhof zu dem Zwischenfall. Ein 22-jähriger Mann aus Stade, der sich vermutlich in einem psychischen Ausnahmezustand befand, griff wahllos Passanten an, Zwei Mädchen bewarf er mit einer Glasflasche, woraufhin die beiden flüchteten.

Anschließend spuckte der Mann einer Frau und ihrem Säugling, der im Kinderwagen lag, ins Gesicht. Danach spuckte er noch einen weiteren Passanten an, ehe er von der Polizei aufgehalten wurde. Anschließend wurde der Mann in eine Psychiatrie eingeliefert. Gegen ihn wird nun wegen Körperverletzung in mehreren Fällen ermittelt.

Die Horneburger Polizei suchen nun dringend nach den beiden Mädchen, nach denen er die Flasche warf. Sie werden gebeten, sich als wichtige Zeugen und Geschädigte unter ☎ 04163/828950 bei den Beamten zu melden. (bz)

**31-Jährige verletzt**  
**Auffahrunfall in Rotenburg**

**ROTENBURG.** Am Mittwoch ist eine 31-jährige Autofahrerin bei einem Auffahrunfall in Rotenburg verletzt worden. Ein 48-jähriger Autofahrer hatte verkehrsbedingt halten müssen. Die 31-Jährige erkannte diese Situation vermutlich zu spät und fuhr mit ihrem Toyota auf den Vordermann auf. Die Unfallverursacherin erlitt leichte Verletzungen. (bz)

**Musikanlage und Süßigkeiten**  
**Einbruch in Grundschule**

**KUHSTEDT.** In der Nacht zum Mittwoch sind Unbekannte in die Grundschule an der Giehler Straße eingedrungen. Im ersten Stock drückten sie ein Fenster auf und kletterten in das Gebäude. Die Einbrecher nahmen eine Musikanlage und Süßigkeiten mit. Der Schaden beträgt laut Polizei mehrere hundert Euro. (bz)

**BREMERVÖRDER ZEITUNG**

Herausgeber:  
Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG  
Geschäftsführer: Corvin Borgardt und Theresa Borgardt.  
Verantwortlich für Lokales und Lokalsport: Corvin Borgardt; Stellvertreter: Theo Bick; verantwortlich für die Heimatbeilage Rainer Klöfiker; Anzeigenleiter: Norbert Ullrich. Anschrift für alle: Bremervörder Zeitung, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde. Angeschlossen der Redaktionsgemeinschaft Nordsee, Bremerhaven. Chefredaktion: Chefredakteur Christoph Linne, Stellv. Chefredakteur: Christoph Willenbrink, Nicole Ehlers. Mitglied der Chefredaktion: Oliver Riemann. Verantwortlich für Politik/Nachrichten/Wirtschaft: Chr. Willenbrink, Kultur: S. Loskant, Sport: L. Brockbalz. Im Anzeigenbereich der Zeitungsgruppe Nord, Stade und im redaktionellen Teil der Redaktionsgemeinschaft Nordsee, Bremerhaven. Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH, Bremerhaven. Vertrieb: Bremervörder Presse-Vertriebsgesellschaft mbH, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde.  
Bei Nichtlieferung im Fall höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebes, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Keine Gewähr für unverlangte Einsendungen. Die Zeitung erscheint jeden Werktag morgens, einmal wöchentlich mit der Beilage „TV-Programm“ (ohne Lieferungsanspruch), nur für Abonnenten. Bezugspreis monatlich 39,40 Euro einschli. Zustellgebühr bei Bankabbuchung oder Dauerauftrag. Bei Postbezug 42,40 Euro einschli. Postgebühr. Bei Postauftrag kein Anspruch auf Fremdbeilagen. (Alle Preise incl. 7% MwSt.). Kündigungen des Abonnements bitte schriftlich - beim Verlag bis 20. d. Mts. eintreffend - zum Monatsende.  
Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften keine andere Regelung ergibt. Hierunter fallen auch alle Anzeigen und grafischen Leistungen, deren Gestaltung vom Verlag veranlasst wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.  
Für unangeforderte eingedruckte Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen.  
Anzeigenpreisliste Nr. 62 vom 1. Januar 2021  
Verlagsort und Gerichtsstand 27432 Bremervörde  
Telefon 04761/997-0  
Ihr direkter Draht zu uns:  
Anzeigen: Tel.: 04761/99726, Fax: 99787  
e-Mail: Anzeigen@brv-zeitung.de  
Redaktion: Tel. 04761/99730, Fax: 99737  
e-Mail: Redaktion@brv-zeitung.de  
Zeitungsstellung: Tel. 04761/99738, Fax 99787  
e-Mail: Vertrieb@brv-zeitung.de

**Vorfreude auf Selsinger Freiluft-Fete**

Herbstmarkt mit Straßenfest am 18. und 19. September in abgespeckter Form – Geschäfte am Sonntag geöffnet

Von Lutz Hilken

**SELSINGEN.** Das dürfte für viele eine Überraschung sein: Nach der pandemiebedingten Absage des Vorjahres stellt die Gemeinde Selsingen nun kurzfristig wieder einen Herbstmarkt mit Straßenfest auf die Beine. Und zwar am 18. und 19. September. In deutlich abgespeckter Form zwar und mit vielen Vorsichtsmaßnahmen; aber das Signal ist deutlich: Es geht langsam zurück zur Normalität.

„Natürlich ist es das Ziel, das Straßenfest in Zukunft wieder in alter Form zu veranstalten“, unterstreicht Ratscherr Dietmar Braun (SPD) vom Organisationsteam, Vorsitzender des Sozialausschusses. „Wichtig ist, dass es überhaupt stattfindet“, ergänzt sein Ratskollege Lüder Müller (CDU).

Dass diesmal Eintritt für das Showprogramm am Samstagabend genommen wird, sei eine absolute Ausnahme, betonen beide. „Das ist der Situation geschuldet.“ Die Besucher müssen gelenkt werden und es geht um Planungssicherheit. Die Gemeinde wolle nichts damit verdienen. Daher solle der Reinerlös gegebenenfalls gespendet werden.

Eintrittskarten gibt es ausschließlich online im Vorverkauf. Wer zur Live-Musik der New Comix und zu den von DJ Jörg Hansen aufgelegten Songs feiern möchte, muss geimpft, genesen oder getestet sein. Das derzeit übliche Prozedere eben.

Aber von Anfang an: Der



Die Gemeinderatsmitglieder **Dietmar Braun (rechts)** und **Lüder Müller organisieren mit ihrem Team kurzfristig den Herbstmarkt mit Straßenfest in Selsingen, wenn auch in abgespeckter Form.** Foto: Hilken



Sie sorgen für Live-Musik mit jeder Menge Klassikern in Selsingen: **New Comix:** (von links): Schlagzeuger Michael Muth, Bassist Michael Just, Sänger George Mavros, Keyboarder Axel Figur und Gitarrist Gunnar Heyse. Eintrittskarten dafür gibt es pandemiebedingt ausschließlich online im Vorverkauf.

Herbstmarkt zwischen Kirche und „Landgasthof Martin“ wird mit Fahrgeschäften wie dem Autoskooter und verschiedenen Buden relativ normal mit etwas größeren Abständen zwischen den Attraktionen stattfinden. Beginnen wird das Ereignis an beiden Tagen jeweils um 14.30 Uhr. Hier gibt es vonseiten der Gemeinde keine Einschränkungen, sondern jeder Schausteller muss sein eigenes Hygiene-Konzept umsetzen.

Die Bundesstraße 71 wird an beiden Tagen in Selsingen für den Durchgangsverkehr gesperrt sein, der Verkehr innerörtlich umgeleitet. Und zwar am Sonnabend, 18. September, von 11 Uhr bis Sonntag, 19. September, um 22 Uhr. Am dem Sonntag findet am Vormittag ab 10.30 Uhr ein Freiluft-Gottesdienst an der Bühne statt. Und auch Selsinger Geschäfte werden an dem Sonntag geöffnet sein.

Einen Flohmarkt und eine Gewerbemeile wird es diesmal nicht geben. Und im Gegensatz zum Herbstmarkt wird das sonst sehr umfangreiche Programm auf der Straßenfest-Showbühne an der Bahnhofstraße stark eingeschränkt sein. Die sonst gerne gesehenen Tanzgruppen und weite-

re Akteure sind nicht dabei. Dafür aber gibt es wieder ein Abendprogramm. Um dieses coronakonform stattfinden lassen zu können, wird das Gelände rund um die Showbühne eingezäunt und es gibt Einlasskontrollen an den zwei Zugängen auf der B 71. Das Mindestalter für Besucher beträgt 18 Jahre.

**900 Eintrittskarten**

900 Eintrittskarten stehen im Vorverkauf zur Verfügung, da die Veranstalter sicherstellen müssen, inklusive Künstler und Mitarbeitender unter 1000 Besucher auf dem Gelände zu haben. Aber diese 900 Gäste sollen ihren Spaß haben, wenn die New Comix Klassiker der Musikgeschichte live auf die Bühne bringen und der Selsinger DJ Jörg Hansen als Lokalmatador passende Songs für die Freiluft-Fete auflegt.

„Alle Beteiligten sind hochflexibel“, freut sich das Organisationsteam über die positiven Reak-

tionen von Schaustellern und Musikern. Jeder wisse um die aktuell schwierige Situation und wolle das Beste daraus machen. So habe von vornherein festgestanden: „Wenn es mit Maske sein muss, machen wir es nicht“, so Dietmar Braun. Nun aber sieht alles gut aus und die Vorfreude ist förmlich spürbar.

Weil jetzt alles schnell gehen muss, sind Dietmar Braun und Lüder Müller froh, dass das Team eingespielt ist. „Wir hoffen, dass das Wetter einigermaßen mit-



**DJ Jörg Hansen legt als Lokalmatador Songs auf.** Foto: Demmer

spielt“, betonen sie einen Aspekt, auf den sie keinen Einfluss haben. Doch meistens hatten die Selsinger am Herbstmarkt-Wochenende Glück. Und Lüder Müller weiß: „Die Menschen wollen los.“

**Tickets online**

Für das **Abendprogramm am 18. September** mit den New Comix und DJ Jörg Hansen im Ortskern neben dem Brink in Selsingen gilt: Einlass ab 19 Uhr; Beginn: 20.30 Uhr; Ende der Veranstaltung: 1 Uhr.

Die Teilnahme von Personen unter 18 Jahren ist an dem Abend nicht gestattet. Der **Zutritt** ist möglich ausschließlich für nachweislich Genesene, Geimpfte oder Negativ-Getestete (offizieller Schnelltest, nicht älter als 24 Stunden)

Eintrittskarten gibt es **nur im Vorverkauf**, die Kosten betragen fünf Euro zuzüglich 1,30 Euro Vorverkaufsgebühr pro Ticket. Erhältlich sind sie im Internet unter der Adresse: <https://www.grandticket.de/Event/show/258589/>

**Wenn die Natur zur Künstlerin wird...**

„Spuren am Wegesrand“ (23): Heute mit fünf fantastischen Meisterwerken zum Nulltarif

Wer offenen Auges durch die Natur wandert und seinen Blick schult für die Formen und Farben der vielen großen und kleinen natürlichen Kunstwerke um uns herum, wird reichhaltig belohnt. Schon nach kurzer Zeit stellen sich eine in-

nerliche Ruhe sowie eine fast meditative Ausgeglichenheit ein und aktuell belastende Sorgen und Probleme treten in den Hintergrund.

Um die Kunstwerke der Natur zu entdecken, muss man allerdings manchmal mit den Augen

sehr dicht herangehen oder eine Lupe oder ein spezielles Nahfernglas benutzen. Auch sollte man Zeit mitbringen, um die Dinge auf sich wirken zu lassen. Nachfolgend ein paar Beispiele aus dem schier unerschöpflichen Füllhorn der Mutter Natur.

Abb. 1 zeigt das ausgewaschene Profil einer Sandwand in einer Kiesgrube bei Oerel, die eisenhaltigen Bereiche markieren sich in braunen Farben. Der Pilz in der Abb. 2 erinnert an eine moderne Skulptur, während die Baumpilze in Abb. 3 wie tanzende Paare in einem Opernball zu schwingen scheinen (beide Aufnahmen aus dem Hinzeln bei Hipstedt).

Je nach Blickrichtung glänzen die sich paarenden Käfer der Abb. 4 in goldschillernden Farben, gefunden am Bremervörder See. Das verlassene Hornissen-nest aus dem Raum Basdahl in Abb. 5 beweist die mathematisch exakte Baukunst dieser Tiere ohne äußere Hilfsmittel.

Bei den Beschreibungen der Abbildungen wurden die dazugehörigen Tier- und Pflanzenarten bewusst nicht genannt und somit steht die Frage im Raum, ob man sich die Namen der verschiedenen Tiere und Pflanzen überhaupt merken sollte. Natürlich kann es Sinn machen, nach einem Gang durch die Natur in Büchern oder im Internet nachzulesen, was man denn da so alles gesehen hat. Aber es ist ebenso angebracht, sich einfach nur an den Formen und Farben einer schö-

In der Kolumne „Spuren am Wegesrand“ der BREMERVÖRDER ZEITUNG schreibt in unregelmäßigen Abständen der Tierarzt und Journalist, Dr. Hans-Joachim Andres aus Beverstedt, um unsere Leserinnen und Leser auf aktuelle Naturschönheiten am Wegesrand aufmerksam zu machen.

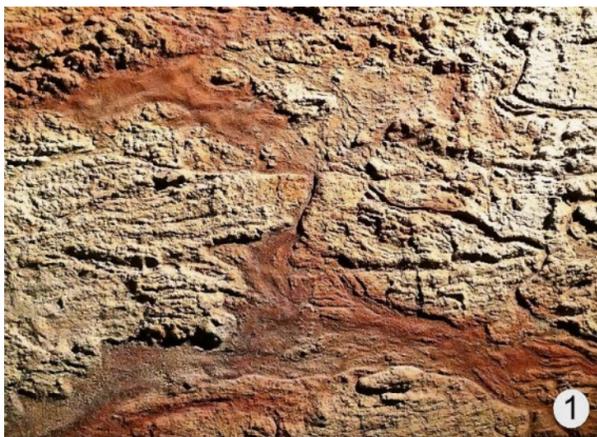


„Insbesondere möchte ich Erwachsene motivieren, den Kindern diese Naturschönheiten zu erklären. Kinder sind sehr empfänglich dafür, aber die Impulse müssen schon von den Erwachsenen ausgehen“, sagt der 76-Jährige.

„Natur und Kunst sind die wahren Gegenpole zur Hektik unserer Zeit“, ist unser Autor überzeugt, der seit vielen Jahren unter dem Motto „Die blaue Leiter“ einen informativen Internet-Blog betreibt, auf dem die Beiträge seiner BZ-Kolumne zum Nachlesen gesammelt werden. [www.die-blaue-leiter.de](http://www.die-blaue-leiter.de)

nen Blüte oder eines Schmetterlings zu erfreuen. Denn die (teilweise recht komplizierten) Namen der einzelnen Arten haben die Menschen frei erfunden und der Natur ist es ziemlich egal, wie man ihre Lebewesen nun einmal benannt hat.

**Dr. Hans-Joachim Andres**



**Kunstwerke der Natur – gesehen in Oerel, in Hipstedt, in Bremervörde und im Raum Basdahl.**

Fotos: Andres